SCHULLANDHEIME

Das Jahr 2025

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.

Jahresbericht 2025

1. Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Hamburger Schullandheime,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, so zeigt sich, dass sich die im Vorjahr gewonnene Stabilität in unseren aktuell 29 Schullandheimen des Verbandes weiter gefestigt hat. In einem nach wie vor herausfordernden Umfeld konnten unsere Schullandheime ihre Arbeit verlässlich fortsetzen und vielerorts weiterentwickeln. Für die über 60.000 Kinder und Jugendlichen, die wir auch in diesem Jahr wieder bei uns begrüßen konnten, bedeutete dies erneut wertvolle Zeiten in unseren Häusern. Die Digitalisierung des Alltags und das Fehlen analoger Erfahrungen wirken sich zusehends negativ auf unsere Kinder und Jugendlichen aus – umso kostbarer sind die Real-Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche bei uns machen. Diese wirken weit über den Schulalltag hinaus und bleiben lange in Erinnerung.

Erfreulich ist, dass die positive Entwicklung auch durch personelle Kontinuität und gelingende Übergänge in den Häusern und Trägervereinen gestützt wird. Neue Verantwortliche haben ihre Aufgaben an vielen Stellen engagiert aufgenommen und bringen frische Impulse ein, während bewährte Strukturen weitergetragen werden. Formate wie das Hamburger Häusertreffen konnten den Erfahrungsaustausch erneut stärken und zur weiteren Vernetzung der Hausleitungen untereinander beitragen.

Die Schullandheime Estetal, Erlenried, Neuwerk am Turm und das Ernst-Schlee-Schullandheim feierten 2025 jeweils ihr 100-jähriges Bestehen. Unsere Schulsenatorin Ksenija Bekeris war bei der Jubiläumsfeier auf Neuwerk dabei; mehrere Medien berichteten über unsere Arbeit und wir erleben eine breite Wertschätzung und Anerkennung des Wirkens der vielen ehren- und hauptamtlichen Aktiven in unseren Häusern.

Auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Hamburger Schulbehörde bleibt ein zentraler Pfeiler unserer Arbeit. Die politische Unterstützung und die enge Abstimmung mit unseren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ermöglichen es uns, die Rahmenbedingungen für unsere Häuser kontinuierlich zu verbessern und langfristige Perspektiven zu sichern.

Mit großem Engagement setzen sich weiterhin zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende für die Entwicklung unserer Schullandheime ein. Dächer wurden neu gedeckt, Bäder saniert, Anbauten errichtet, Wände gestrichen, Spielesammlungen überarbeitet, Rallyes entwickelt, Teams geschult und Kolleginnen und Kollegen an Schulen auf Fahrten in die Häuser vorbereitet. In den Geschäftsstellen der Häuser wurden viele Verwaltungs-Prozesse überarbeitet und neue Strukturen entwickelt. Ein Schwerpunkt dabei ist im Moment die Digitalisierung der Arbeitszeiterfassung in unseren Teams. So nutzen wir neue Möglichkeiten, stellen uns den sich verändernden Anforderungen und stärken auch damit unsere Schullandheime als lebendige Orte des Lernens und Zusammenlebens.

Allen, die daran mitwirken und unsere Arbeit unterstützen – in den Häusern, in den Vereinen, in der Arbeitsgemeinschaft, in der Geschäftsstelle, im Belegungsbüro sowie in Behörden, Stiftungen und bei unseren Partnern – danken wir im Namen des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime ganz herzlich.

Wir freuen uns auf das kommende Jubiläum 100 Jahre Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime im Jahr 2027 und laden herzlich dazu ein, Ideen und Wünsche für dieses Ereignis einzubringen.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Einblick in die Entwicklungen und Aktivitäten des Jahres 2025. Wir freuen uns über Ihr und Euer Interesse sowie über Anregungen und den gemeinsamen Austausch.

Für den Vorstand

Dr. Benjamin Krohn
1. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime

2. Zahlen und Fakten

2.1 Heime

Der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime (ARGE) gehören zum 31.12.2025 weiterhin insgesamt 29 Schullandheime an, wobei das Schullandheim Johann-Simonis-Haus seit 2022 langfristig vermietet wird und daher nicht mehr für Schulfahrten zur Verfügung steht. Der Verein ist aber weiterhin Mitglied der ARGE.

Die Häuser befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft. Wir unterscheiden:

> 14 Heime in Trägerschaft eines Schulvereins oder eines Schullandheimvereins an einer Hamburger Schule
> 14 Heime in Trägerschaft von Vereinen oder Stiftungen
> 1 Heim in privater Trägerschaft

2.2 Mitglieder

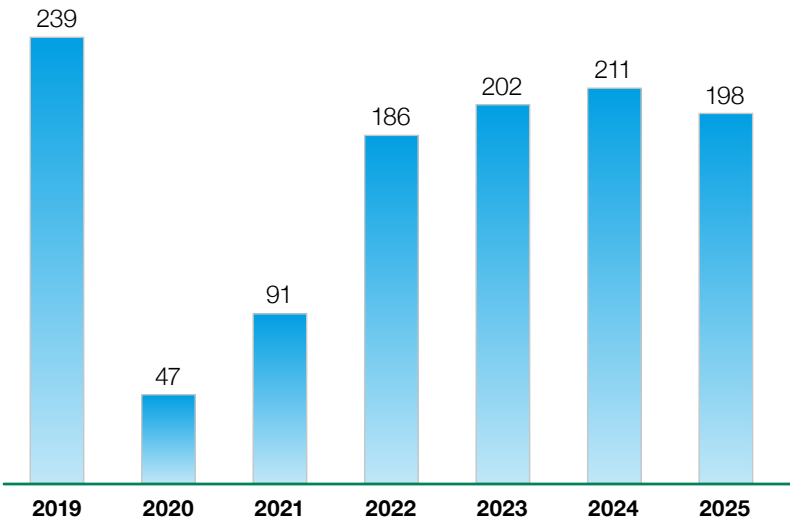
Die Mitgliederstruktur der ARGE stellt sich zum 31.12.2025 wie folgt dar:

> 29 Schullandheime > 115 Schulen > 3 Einzelmitglieder

2.3 Übernachtungen

In 2025 gab es weniger Übernachtungen in Hamburger Schullandheimen als 2024.

Übernachtungszahlen gesamt 2019-2025 *in Tausend*



2. Zahlen und Fakten

Übernachtungszahlen nach Heimen 2021-2025

Nr.	Schullandheim	2021	2022	2023	2024	2025
1.	Ernst-Schlee-Schullandheim	8.361	16.018	13.955	14.504	13.085
2.	Schullandheim Am Brahmsee	k.A.	10.769	20.035	22.958	22.554
3.	Schullandheim Am Scharlbarg	1.274	3.461	2.827	3.298	3.218
4.	Schullandheim CISV-Heim Trillup	k.A.	591	1.634	1.765	k.A.
5.	Schullandheim Dünenhof	1.416	2.284	1.175	1.613	1.341
6.	Schullandheim Erlenried	2.636	6.298	5.514	6.081	5.758
7.	Schullandheim Estetal	2.659	4.801	4.985	6.535	4.611
8.	Schullandheim Haus Dübelsheide	506	235	k.A.	k.A.	0
9.	Schullandheim Haus Emsen	1.102	2.141	1.811	1.853	1.914
10.	Schullandheim Haus Lankau	3.456	8.065	7.018	8.147	6.173
11.	Schullandheim Hödthütte	150	1.315	2.239	1.969	1.969
12.	Schullandheim Hoisdorf	3.109	4.825	4.275	5.480	4.932
13.	Schullandheim Honigparadies	3.870	6.515	6.437	7.327	5.333
14.	Schullandheim Klaarstrand	9.832	14.678	15.100	15.445	14.775
15.	Schullandheim Lenste	1.772	2.508	2.671	2.739	3.489
16.	Schullandheim Lüneburger Heide	3.212	5.347	3.229	3.225	3.247
17.	Schullandheim Meereswoge	1.364	4.805	4.177	3.755	3.278
18.	Schullandheim Neuwerk Am Turm	1.343	2.733	2.926	1.561	2.509
19.	Schullandheim Puan Klent	20.284	30.431	36.000	36.788	32.250
20.	Schullandheim Schönberger Strand	1.881	3.538	3.962	3.135	2.916
21.	Schullandheim Schönhagen	10.707	27.985	28.357	29.531	28.415
22.	Schullandheim Sprötze	3.569	8.497	10.304	9.226	10.435
23.	Schullandheim Stein	2.954	5.146	5.514	5.451	5.624
24.	Schullandheim Strandperle [1]	0	0	0	2.149	3.892
25.–28.	Freiluftschulen HamburgerKind gesamt [2]	5.166	18.383	17.000	16.861	16.153
	Gesamt	**90.616**	**186.139**	**202.528**	**211.396**	**197.871**

[1] = das Schullandheim Strandperle wurde 2020 bis 2023 renoviert und hatte daher keine Übernachtungsgäste

[2] = bei den Freiluftschulen von HamburgerKind handelt es sich um die Schullandheime Bunthausspitze, Fischbeker Heide und Wittenbergen. Das Schullandheim Wohldorf wird renoviert und hat derzeit keine Übernachtungsgäste.

Die Tabelle ist ohne das Schullandheim Johann-Simonis-Haus dargestellt! Das Haus zwar noch Mitglied in der ARGE, aber bietet keine Übernachtungen mehr an – so sind die Zahlen vergleichbarer.

2. Zahlen und Fakten

2.4. Behördliche Zuwendungen und Unterstützung aus Spenden

2025 wurde von der Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) eine umfangreiche Zuwendungsprüfung der baulichen Zuwendungen vorgenommen inklusive der entsprechenden Begleitung durch die Arbeitsgemeinschaft. Im Anschluss wurde in Zusammenarbeit mit der BSFB der Prozess zur Vergabe baulicher Zuwendungen weiterentwickelt. In dem Kontext wurden zudem die Vertragsdokumente überarbeitet. Abschließend hat eine Informationsveranstaltung mit den verantwortlichen Personen der schulgetragenen Schullandheime stattgefunden, um die Änderungen vorzustellen und Fragen zu klären.

Zudem haben individuelle Bauberatungen vor Ort in den Schullandheimen Emsen, Stein, Hoisdorf, Schönberg und Erlenried stattgefunden.

Die Abwicklung der Zuwendungsgelder 2025/26 und die Fertigstellung inkl. Einreichung der Unterlagen für den Verwendungsnachweis der Zuwendungsgelder 2023/24 war ebenso Bestandteil der Arbeit.

Folgende Bauvorhaben und Projekte konnten in 2025 unterstützt werden:

Folgende Bauvorhaben bzw. Instandhaltungsmaßnahmen wurden in 2025 durch die BSFB unterstützt:

- Schullandheim Erlenried: Erneuerung Fenster Haus 1 und 2, Kerndämmung und Dämmung oberste Geschossdecke Haus 2, Wärmepumpe Haus 2
- Schullandheim Estetal: Sanierung Jungen und Mädchen Bäder im EG, Erneuerung Türdrücker und Obertürschließer, Malerarbeiten Flure
- Schullandheim Ernst Schlee: Reetdachsanierung
- Schullandheim Klaarstrand: Renovierung zweier Betreuer-Bäder, Austausch Bodenbeläge in Betreuer-Wohnung, Trockenlegung einer Außenwand inkl. Beseitigung von Putzrissen, Instandsetzung Gaube
- Schullandheim Hoisdorf: Renovierung Kantine (Fußboden, Beleuchtung, Elektrik und Akustikdecke)
- Schullandheim Haus Lankau: Dachsanierungen inkl. Wärmedämmarbeiten
- Schullandheim Schönberger Strand: Renovierung Sanitätszimmer, Überholung Fenster, Erneuerung Tür-Garnituren inkl. Schließanlage
- Schullandheim Haus Emsen: Sanierung Dachkehle
- Schullandheim Stein: Erneuerung Elektrik inkl. Malerarbeiten Zimmer 1. OG, Erneuerung Dach Nebengebäude inkl. Installation einer PV-Anlage, Trockenlegung und Drainage Mauer Nebengebäude

Folgende Projekte wurden in 2025 durch Spendengelder unterstützt:

- verschiedene Schullandheime: Zuschuss QMJ-Zertifizierungen, Spende neue Seile Niedrigseilgärten
- Schullandheim Stein: Zuschuss neue Wandgestaltung Thema Ostsee
- Schullandheim Haus Lankau: Zuschuss Wasserspender
- Schullandheim Hoisdorf: Zuschuss Instandhaltung Zaun
- Schullandheim Neuwerk am Turm: Spende 100-Jahre
- Schullandheim Ernst-Schlee: Spende 100-Jahre
- Schullandheim Erlenried: Spende 100-Jahre,
- Schullandheim Meereswoge: Zuschuss Spielgeräte
- Schullandheim Estetal: Spende 100-Jahre

Auch dieses Jahr bedanken wir uns bei der Agnes Gräfe Stiftung und der Haspa Stiftung für weitere erhaltene Spenden.

Im vergangenen Jahr konnte den Schullandheimen so insgesamt mit BSFB-Geldern in Höhe von 461.058,58 Euro und mit Spendengeldern in Höhe von 24.417,31 Euro geholfen werden.

2.5 Finanzen

2.5.1 Einnahme-Überschussrechnung

Im Folgenden ist unsere jährliche Einnahme-Überschussrechnung ausgewiesen.

2. Zahlen und Fakten

2.5.1 Einnahme- Überschussrechnung

		2025	2024
A. Einnahmen ideeller Bereich in EUR			
3000	> Beiträge Mitgliedsschulen	3.180,00	3.321,12
3001	> Beiträge Schullandheime/Trägervereine	34.072,59	35.810,66
3002	> Beiträge Einzelmitglieder	51,12	55,56
3200	> Zweckgebundene Spenden	33.000,00	16.000,00
3210	> Spenden	0,00	0,00
3900	> Sonstige Einnahmen	1.064,51	2.022,46
3920	> Einnahmen aus Rücklagen	10.830,97	0,00
		82.199,19	**57.209,80**
B. Zinserträge			
3620	> Zinserträge	1.257,99	1.921,22
		1.257,99	**1.921,22**
C. Einnahmen Zweckbetrieb			
8201	> Erlöse Lehrerfortbildung	0,00	0,00
8202	> Erlöse aus Zusatzleistungen SLHe	12.693,94	12.561,87
		12.693,94	**12.561,87**
Betriebseinnahmen		**96.151,12**	**71.692,89**

2. Zahlen und Fakten

		2025	2024
A. Abschreibungen in EUR			
2680	> Abschreibung/Wertberichtigungen	–614,19	–365,80
2690	> Abschreibungen auf geringwertige Güter	–726,40	–307,49
		–1.340,59	**–673,29**
B. Aufwendungen ideeller Bereich in EUR			
1500	> Überzahlungen	0,00	0,00
2160	> Versicherungen	–1.559,70	–1.500,46
2200	> Büromaterial	–247,89	–330,66
2210	> Porto, Telefon und Internet	–713,33	–880,51
2240	> Reisekosten	–2.640,68	–702,10
2300	> Abgaben Bundesverband	–17.961,30	–16.082,80
2310	> Abgaben Fachverbände	–30,00	–25,00
2320	> Sonstige Beiträge und Gebühren	–63,15	–55,08
2400	> Forderungsausfall	–120,00	–127,80
2410	> Vereinsmitteilungen	–378,61	0,00
2420	> Geschenke, Ehrungen, Jubiläen	–1.678,80	–428,12
2430	> Werbung (wurde aus der Rücklage 838 finanziert)	0,00	0,00
2440	> Mitgliederverwaltung	–645,60	–591,80
2550	> Fortbildungen	–840,00	–2.315,97
2640	> Gebühren und Steuern für Vermögensverwaltung	–413,75	–354,40
2700	> Verbrauchsgüter < € 50,00	–0,00	–0,00
2900	> Sonstige Kosten (u.a. Projekt Entdeckerkiste)	–9.093,00	–11.692,32
2910	> Zuschüsse Schullandheime aus Spenden (teilweise Rücklage 835)	–24.417,31	–15.668,57
2920	> Zuführungen in Rücklagen	0,00	–14.074,69
4100	> Löhne und Gehälter (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4160	> Versorgungskassen (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4199	> Lohnsteuer (werden durch die BSB finanziert)	0,00	0,00
4210	> Miete	–3.178,32	–3.178,32
4806	> Wartungskosten Hard- und Software	0,00	–117,81
4950	> Rechts- und Beratungskosten	–2.757,09	–605,32
		–66.738,53	**–68.761,91**
C. Aufwendungen Zweckbetrieb			
4601	> Anmietung Schulungsräume Lehrerfortbildung	88,00	386,00
4602	> Honorare Referenten Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4603	> Sonstige Aufwendungen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4604	> Zuführung Rücklagen Lehrerfortbildung	0,00	0,00
4605	> Kosten Zusatzleistungen SLHe (wurde aus der Rücklage 840 finanziert)	0,00	0,00
4606	> Zuführung Rücklagen Zusatzleistungen	0,00	–12.561,87
		–88,00	**–12.947,87**
Betriebsausgaben		**–68.167,12**	**–82.352,89**
Betriebseinnahmen		**96.151,12**	**71.692,89**
Summe (Gewinn zur Gewährung von Krediten)		**27.987,00**	**–10.660,00**

2.5.2 Mittelverwendungsrechnung 2025

		1.1.2025	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2025
800	> Freie Rücklage	100.000,00	0,00	–7.349,41	0,00	92.650,59
835	> Rücklage Energieeinsparungsmaßnahmen SLHe 2023/2024	67.634,72	–15.464,00	0,00	0,00	52.170,72
838	> Rücklage Werbung 2023–2025	5.161,53	–1.754,89	0,00	0,00	3.406,64
840	> Rücklage Belegungsgeschäft 2024/2025	5.465,32	–4.283,67	–1.181,65	0,00	0,00
842	> Rücklage Zusatzleistungen ARGE 2025/2026	12.561,87	0,00	–2.503,81	0,00	10.058,06
843	> Rücklage Qualitätsentwicklung 2025/2026	4.074,69	0,00	0,00	0,00	4.074,69
		194.898,13	**–21.502,56**	**–11.034,87**	**0,00**	**162.360,70**
1410	> abzüglich Forderungen (siehe dazu 2.5.3 Erläuterungen)	–25.048,45				–44.253,15
1591	> durchlaufende Posten BSB-Mittel (Gehälter/ZUW-2024-04235)	0,00	–50.538,86	–21.813,14	72.352,00	0,00
1592	> durchlaufende Posten BSB-Mittel (Gehälter/ZUW-2025-01866)	0,00	–43.522,39	43.522,39	0,00	0,00
1595	> durchlaufende Posten BSB-Mittel (Instandhaltung/ZUW-2023-104977)	0,00	–201.341,00	0,00	201.341,00	0,00
1596	> durchlaufende Posten BSB-Mittel (Instandhaltung/ZUW-2024-01518)	0,00	–36.976,58	0,00	36.976,58	0,00
1597	> durchlaufende Posten BSB-Mittel (Instandhaltung/ZUW-2023-104977)	0,00	–223.101,00	360,00	222.741,00	0,00
	nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Schreibtischstuhl) 2023	1.581,87	–143,81	0,00	0,00	1.438,06
	nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Scanner) 2023	387,49	–221,99	0,00	0,00	165,50
	nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Schreibtischstuhl) 2025	0,00	–126,33	0,00	1.642,20	1.515,87
	nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Apple iPad) 2025	0,00	–55,44	0,00	997,99	942,55
	nicht durch Rücklagen finanzierte Investitionen (Apple MacBook Air) 2025	0,00	–66,62	0,00	1.199,00	1.132,38
	> Geldmittel zum	**167.880,32**				**112.913,19**
	> Zzgl. Forderungen an Schullandheime		Kredit	Tilgung		
610	> Kredit Hoisdorf	15.000,00	0,00	0,00		15.000,00
681	> Kredit Haus Lankau 2023	13.340,00	0,00	4.440,00		8.900,00
682	> Kredit Hoisdorf 2023	30.000,00	0,00	3.600,00		26.400,00
683	> Kredit Stein 2025	0,00	7.200,00	1.700,00		5.500,00
682	> Kredit Haus Lankau 2025	0,00	20.000,00	0,00		20.000,00
682	> Kredit Haus Emsen 2025	0,00	12.000,00	1.476,00		10.524,00
		58.340,00	**39.200,00**	**11.216,00**		**86.324,00**

2.5.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern durchgeführt. Den Kassenprüfern sind alle Zahlen zur Prüfung zugestellt worden. In der Kassenprüfung mit den Kassenprüfern Detlef Siewert und Babtiste Bockelmann wurden alle aufgetretenen Fragen eingehend besprochen und geklärt. Es gabe keine Beanstandungen.

3. Arbeit des Vorstandes

3.1 Die Arbeit des Vorstandes unseres Vorstandes

Die Arbeit des Vorstandes stand unter der Leitung der beiden Vorsitzenden Benjamin Krohn und Simon Pollmann. Diese stimmen sich im „Kernteam" mit Andreas Meyer aus der Geschäftsstelle in wöchentlichen Treffen (meist Online) über die laufenden Arbeitsprozesse in unserem Verband ab. Auch 2025 ging es dabei vor allem darum, die langfristigen Prozesse der Entwicklung unserer Arbeit nach innen und außen zu begleiten. Zum anderen wandten sich auch 2025 immer wieder Häuser mit akuten Herausforderungen an uns, für die wir dann in dem kleinen Arbeitsteam schnell nach Lösungen suchten und selbst halfen, oder nach Möglichkeiten externer Unterstützung suchten. Die großen Themen bleiben weiterhin die Suche und das Halten von Personal sowie der Erhalt unserer Gebäude. Dazu kommen der regelmäßige Kontakt und Austausch mit zahlreichen Kooperationspartnern und der allgemeinen Öffentlichkeit.

Über Kurzprotokolle der „Kernteam-Treffen" wird der gesamte Vorstand mit seinen acht Mitgliedern regelmäßig über den Stand der Arbeit informiert. In 2025 gab es insgesamt fünf Sitzungen des gesamten Vorstands, die im Wechsel in Präsenz oder online oder auch hybrid mit der Zuschaltung einzelner Mitglieder stattfanden. Dort wurden die großen Themen besprochen und die wichtigen Entscheidungen über Veranstaltungen, die inhaltliche Ausrichtung des Verbandes und Vergabe von Ressourcen gemeinsam getroffen.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Eine zentrale Aufgabe unserer Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Vertretung unserer Arbeit nach außen in die Hamburger Öffentlichkeit und darüber hinaus. Im Zuge der vielen Jubiläen in unseren Schullandheimen, erschienen, durch unsere Pressearbeit veranlasst, vor allem in vielen lokalen Zeitungen einzelne Artikel, die über unsere Häuser berichteten. Sehr erfreulich ist, dass in diesem Zusammenhang auch ein Artikel in der Hamburger Morgenpost veröffentlicht wurde, der am Beispiel des Schullandheims Bunthausspitze vor allem das Problem der sinkenden Beteiligung bei Gruppen- und Klassenfahrten thematisierte. Daraus wurde sogar ein Artikel, der über Focus-Online deutschlandweite Verbreitung fand.

Außerdem versandten wir, wie in jedem Jahr, den an vielen Schulen erwarteten Jahreskalender und sind so in sehr vielen Hamburger Schulbüros und Klassenräumen „vertreten". Die Grundlage, auf der Schulveranstaltungen oder Geburtstage notiert werden. Für die interessierte Öffentlichkeit dokumentierte ein neuer Schullandheimkurier viele Eindrücke und Berichte aus der Arbeit unserer Häuser. Zudem aktualisierten wir fortlaufend die Homepage unseres Verbandes und passten sie auch neuen technischen Anforderungen an.

Als über eine Mitgliedseinrichtung in unserem Verband aufgrund von panischen Elternanrufen falsche Informationen in der Presse über einen angeblichen Krankheitsausbruch veröffentlicht wurden, konnten wir durch schnelle Klarstellung mit dafür sorgen, dass diese Berichterstattung zumindest keine breiten Kreise zog und die BSFB schnell eingebunden wurde. Außerdem konnten wir über unsere bestehenden Pressekontakte dann auch die Löschung der falschen Berichte veranlassen. Hier sehen wir die große Bedeutung der engen Vernetzung in unserem Verband untereinander und der schnellen gegenseitigen Information in Krisensituationen.

3.3 Arbeit an pädagogischen Konzepten

Zur Stärkung der Schullandheime als außerschulische Lernorte wurde die Erweiterung der pädagogischen Angebote in den Fokus genommen. In dem Zusammenhang wurde die Konzeption einer Entdecker-Kiste auf den Weg gebracht, die entdeckendes und ganzheitliches Lernen im naturpädagogischen Bereich für große und kleine Entdecker ermöglicht. Zudem sind dort auch erlebnispädagogische Elemente beinhaltet, um das Wir-Gefühl der Gruppen positiv zu unterstützen. In Begleitung mit der Arbeitsgemeinschaft hat Katja Grymlas als ausgebildete Natur- und Erlebnispädagogin das Konzept der Entdecker-Kiste entwickelt und einen Prototypen zusammen gestellt. Für 2026 ist die Implementierung der Entdecker-Kisten in den Mitgliedshäusern der Arbeitsgemeinschaft geplant.

Als zusätzlichen Schritt zur Weiterentwicklung außerschulischer Lernorte haben wir im Schullandheim Stein ein Pilotprojekt zur Wandgestaltung mittels Graffiti realisiert. Die Wandgestaltung verfolgt die Zielsetzung, die Themen Ökosystem Ostsee, Wunder und Abenteuer der dortigen Tierwelt, Umweltschutz, sowie lokale und kulturelle Besonderheiten anschaulich und realitätsnah aufzugreifen, um die Begeisterung und Wissbegierde für diese Themen bei den Kindern und Jugendlichen zu wecken. Mit Hilfe der Wandbilder wird eine anregende Umgebung geschaffen, die Lust darauf macht, mehr zu erkunden und die Themen zu vertiefen. Die neue Wandgestaltung hat bei den Gästen zu großer Begeisterung und sehr positiven Rückmeldung geführt.

3. Arbeit des Vorstandes

3.4 Zusammenarbeit mit der Schulbehörde

Das Jahr 2025 war für unseren Vorstand auch dadurch geprägt, dass wir uns mehrmals im Jahr zu langen und intensiven Gesprächen mit unseren Ansprechpartnern in der BSFB trafen. Dabei ging es vor allem darum, neue Anforderungen im Bereich der Vergabe von Zuwendungen und Personalressourcen so zu organisieren, dass sie auch in Zukunft externen Prüfungen standhalten und das Vertrauen in unsere Arbeit stützen. Einerseits bedeutet das für uns, dass die Häuser ihre Vorhaben etwas ausführlicher beantragen und dokumentieren müssen. Zudem sollen die Gelder in Zukunft aber auch deutlich früher als bisher fließen. Außerdem müssen wir damit rechnen, dass Kürzungsdebatten auch uns erreichen werden. Umso wichtiger ist es, dass wir keine Angriffsflächen bieten, sondern in unserem Verband alles „sauber" und den aktuellen Rechtsnormen entsprechend organisieren. Diese Prozesse wurden jetzt mit den Häusern abgestimmt und werden nun in der neuen Vergaberunde für 2027/2028 umgesetzt.

Erfreulich ist es, dass wir nicht nur über Verträge und Regelungen gesprochen haben, sondern auch die Pädagogik und die Inhalte unserer Arbeit gemeinsam thematisiert haben und unter anderem neue Formate in der Fortbildung etablieren konnten, die auch auf den Austausch mit der Schulbehörde zurückgehen.

Das vertrauensvolle Verhältnis zwischen BSFB und der Arbeitsgemeinschaft zeigt sich auch darin, dass wir als Verband jetzt regelmäßig zu den Begrüßungsveranstaltungen der neuen Lehrkräfte im Rathaus eingeladen sind und wir dort direkt alle neu eingestellten Lehrerinnen und Lehrer ansprechen und auf unsere Arbeit hinweisen können. Zudem können wir so auch den Kontakt zu zahlreichen Vertretern aus der BSFB, den Aufsichten und dem LI pflegen.

3.5 Mitarbeit im Verband Deutscher Schullandheime e.V. (VDS)

Auch im Jahre 2025 haben wir uns als Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime aktiv im VDS engagiert und an verschiedenen Aktionen beteiligt. Benjamin Krohn hat wieder an verschiedenen Präsenz- und Onlinetreffen teilgenommen. Der große Höhepunkt war das Jubiläum „100 Jahre Verband deutscher Schullandheime". Dies wurde am 9. Juli 2025 mit einem großen Festakt in Berlin in der Landesvertretung von Rheinland-Pfalz gefeiert. Mit mehreren Vertretern des Vorstands war unser Verband vertreten. Außerdem machte es großen Eindruck, dass wir aus Hamburg auch 15 Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Horn eingeladen hatten, diese Veranstaltung zu besuchen. Hinzu kam, dass aus Hamburg zudem Rolf Zuckowski als alter Freund und Förderer der Schullandheime die musikalische Begleitung des Programms gestaltete.

Der große Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Festvortrag von Professor Manfred Spitzer, der noch einmal sehr überzeugend darstellte, wie unverzichtbar für eine gute Gehirnentwicklung Lebens- und Lernerfahrungen sind, die wir in unseren Schullandheimen in der Natur ermöglichen. Zahlreiche Studien zeigen ganz klar: Wenn sich Menschen in der Natur aufhalten, dann geht es ihnen meistens besser, als wenn sie sich in rein städtischen Gebieten aufhalten.

Wir konnten mit vielen sehr interessanten Gesprächspartnern Kontakte knüpfen und neue Ideen entwickeln, die wir in unserer Arbeit aufgreifen. So lernten wir dort zum Beispiel mit Dr. Michael Ernst-Heidenreich (Universität Koblenz) den wahrscheinlich einzigen Wissenschaftler kennen, der sich zurzeit systematisch mit der so wichtigen Wirkung von Gruppenreisen aus soziologischer Sicht beschäftigt. Wir werden uns an Forschungsprojekten zum Thema Klassenfahrten, die der VDS jetzt startet, beteiligen.

In der Stiftung des VDS arbeiten aus unserem Vorstand weiterhin Dr. Rainer Seydel und Michael Goedeke mit.

3.6 Lehrerfortbildung

Die Fortbildungen für Lehrkräfte entwickelten sich in den letzten Jahren leider nicht sehr gut. Wir haben festgestellt, dass unter Lehrkräften die Bereitschaft, Präsenzveranstaltungen zu besuchen, auch bei unseren Angeboten immer weiter zurückgegangen ist. Sehr wahrscheinlich waren unter anderem die Unterbrechungen durch die Corona-Pandemie ein Grund dafür, dass immer mehr Menschen Online-Fortbildungsformate bevorzugen und Lehrkräfte ihre Fortbildungszeit immer mehr bei schulinternen Formaten einbringen. Wir sehen dieses gerade bei unseren interaktiven Formaten als Verlust, können es aber nicht direkt ändern, sondern müssen darauf eingehen.

Wir haben reagiert und beide Aspekte aufgegriffen. Zum einen haben wir im Juni 2026 am Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer in einer schulinternen Fortbildung eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Jahrgängen für ihre Klassenfahrten gut vorbereiten können. Zum anderen haben wir auch eine Online-Modulreihe in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut entwickelt, die doch recht guten Zuspruch erfährt. Unser bewährtes Modul Erlebnispädagogik und Schulfahrten konnten wir aber trotzdem im Mai 2025 einmal wieder erfolgreich im Schullandheim Erlenried durchführen. Dafür werben wir jetzt in den Online-Modulen und sind gespannt, ob sich daraus etwas entwickelt.

Im Rahmen unseres Häusertreffens im Februar 2025 haben wir für Aktive in den Häusern und für Lehrkräfte in Kooperation mit „Brandmauer Nord" eine Brandschutzhelfer-Ausbildung durchgeführt.

3. Arbeit des Vorstandes

3.7 Häusertreffen 2025

Nach dem sehr erfolgreichen Start unseres neuen Austauschformates im „Häusertreffen" im Jahr 2024 haben wir diese Veranstaltung auch im Jahr 2025 durchgeführt. Wir haben wieder die Hausteams und Interessierte aus den Vorständen eingeladen, sich über die Arbeit vor Ort anhand bestimmter Themen intensiv auszutauschen und sich aber auch in schöner Atmosphäre Zeit zu nehmen, informell über viele Themen aus unserer Arbeit zu sprechen. In diesem Jahr hatten wir die Brandmauer Nord eingeladen, um die „Haus-Teams" mit einer Brandschutzhelfer-Ausbildung im Bereich der Sicherheit zu schulen. Bei einem kulinarischen Stadtrundgang war noch viel Zeit, weiter in den Austausch zu kommen.

Ein neuer Baustein unseres Häusertreffens war in diesem Jahr, dass wir uns am folgenden Tag gemeinsam zwei Schullandheime angeschaut haben. Dabei hat viele der Besuch im Schullandheim Schloss Dreilützow in unserem Nachbarverband Mecklenburg-Vorpommern sehr beeindruckt. Auch so ein altes Schloss kann ein wunderbarer Ort sein, wo Kinder mit tollen Bildungsangeboten ganz besondere Erfahrungen machen. Anschließend ging es in unser Mitgliedshaus Lenste, wo wir uns über einen generalsanierten Bau für Selbstversorgergruppen freuen konnten.

Ein wesentlicher Baustein unserer Arbeit in den Schullandheimen ist ferner die enge Verbindung zwischen den Häusern und der pädagogischen Arbeit in den Schulen Hamburgs. Wir freuen uns sehr, dass im Januar 2025 die Stadtteilschule Horn offiziell die Aufgabe als Trägerschule für das Schullandheim Estetal übernommen hat. Wie bereichernd diese Kooperation für ein Haus sein kann, wurde bei dem Jubiläum 100 Jahre Schullandheim Estetal deutlich, als das Festprogramm auch von über 40 Schülern mitgestaltet wurde. Im Schullandheim Haus Emsen konnten wir im Zuge der Beratung zur Umstrukturierung von Prozessen, dass auch unter Eltern, die sich für Schulen einsetzen, ein riesengroßes Interesse an der Arbeit in unseren Häusern besteht. An beiden Schulen ist es in den letzten Jahren gelungen, neue junge Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit zu gewinnen.

3.8 Transformationsbegleitung in verschiedenen Schullandheimen

Wir erleben gegenwärtig eine Phase, die in vielen Häusern von Umbrüchen gekennzeichnet ist. Hausleitungen gehen in den Ruhestand und in Trägervereinen kommen neue Personen in Verantwortung. Bauliche Anforderungen ändern sich. Zudem verändern sich auch unsere Belegungsstrukturen. All diese Dinge führen dazu, dass wir Einrichtungen immer wieder sehr eng begleiten, besonders, wenn sie in Schwierigkeiten sind. In mehreren Häusern haben wir in Zusammenarbeit mit Hausberatern und unserem Anwalt Heiko Klages geholfen, Prozesse, Strukturen und Satzungen neu zu organisieren. Wir freuen uns ganz besonders darüber, wie die Zusammenarbeit von einem engagierten Team im Verein einerseits und die Begleitung durch uns im Verband mit unserem zentralen Belegungsbüro andererseits zum Beispiel in den Schullandheimen in Haus Emsen und Haus Lankau zu einem beeindruckenden Anstieg, der Buchungszahlen führte.

3.9 Besuche in den Schullandheimen vor Ort

Auch das Jahr 2025 war, wie das Jahr davor, von vielen Feiern in Schullandheimen geprägt. Mehrere Häuser feierten mit wunderbaren Festen, dass sie vor 100 Jahren gegründet worden waren. In den Schullandheimen Estetal, Erlenried, Ernst-Schlee und beim Jubiläum im Schullandheim Neuwerk am Turm waren wir als Vorstand präsent, würdigten die Arbeit und konnten sehen und feiern, was in den letzten 100 Jahren vor Ort alles geschehen ist.

Es wurde wieder deutlich: Unsere Häuser und die unzähligen Menschen, die sich mit Herzblut und Opferbereitschaft für diese Orte oft seit Jahrzehnten einsetzen, sind ein ganz großer Schatz. Besonders haben wir uns gefreut, dass auch unsere Schulsenatorin Ksenija Bekeris sich mit ihrem Team auf den durchaus aufwendigeren Weg zur Insel Neuwerk begeben hatte, um das Jubiläum vom Schullandheim Neuwerk am Turm mitzufeiern. Vor Ort unterstrich sie in ihrer Festrede überzeugend die pädagogische und demokratiefördernde Bedeutung dieser Häuser.

Wir freuen uns als Vorstand sehr, dass wir mit Spendenmitteln in Jubiläumshäusern unterschiedliche Projekte und Vorhaben fördern konnten, die vielfach auch eine motivierende Wirkung auf die Aktiven in den Häusern hatten.

3. Arbeit des Vorstandes

3.10 Zeiterfassung und Lohnabrechnung

Im Berichtszeitraum wurde für vier Schullandheime und für die ARGE erfolgreich das Personalmanagementsystem Personio eingeführt. Anlass für diesen Schritt waren wiederholt unzureichende und fehleranfällige Lohnabrechnungen durch den bisherigen Steuerberater, die zu einem erhöhten Abstimmungsaufwand geführt hatten. Mit der Implementierung von Personio konnte die Lohn- und Gehaltsabrechnung deutlich professionalisiert und transparenter gestaltet werden. Seit Februar 2025 befindet sich das System nun in Betrieb und hat sich bisher im Arbeitsalltag bewährt. Besonders hervorzuheben ist die integrierte Zeiterfassung per App, die den Mitarbeitenden eine einfache, flexible sowie verlässliche Dokumentation der Arbeitszeiten ermöglicht.

3.11 Ausblick

Wenn wir in die Zukunft schauen, dann sehen wir gerade mit Blick auf die enormen Schäden durch den falschen Medienkonsum bei Kindern, wie wichtig das analoge Lernen in der Natur um unsere Häuser herum ist und dass unsere Schullandheime somit wichtiger denn je sind. Es gibt viele Pädagoginnen und Pädagogen, die sich auch heute für diese Arbeit begeistern lassen. Wir freuen uns sehr, dass wir für die Arbeit im Vorstand unserer Arbeitsgemeinschaft vier neue Kandidaten gewinnen konnten, die sich bereit erklären, bei uns einzusteigen.

Mit Spannung und großer Vorfreude schauen wir auf unser großes Jubiläum „100 Jahre Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V." im Jahr 2027. Die Vorbereitungen laufen bereits und wir sammeln Ideen zur Festgestaltung. Wir hoffen, dass wir die Schulbehörde und die Schulsenatorin für einen Senatsempfang im Rathaus überzeugen können. Wir sehen viele Geschichten, die wir zu so einem Fest erzählen könnten. Zahlreiche Anknüpfungspunkte zeigen, dass unsere Schullandheime auch in Zukunft unverzichtbar sind.

Gleichwohl sehen wir die enormen Herausforderungen, die unsere tägliche Arbeit jetzt schon prägen und die eher noch mehr werden dürften. Der Kampf um Ressourcen wird auch bald uns als Schullandheime erreichen. Wir merken es schon an verschiedenen Stellen, dass die Dauer der Aufenthalte kürzer wird und immer mehr Gruppen kurzfristig ihre Zahlen reduzieren oder manchmal ganz absagen müssen, weil sich nicht genügend Kinder und Jugendliche finden. Zum Teil sind es finanzielle Gründe, die die Eltern davon abhalten, Ihre Kinder auf diese Reisen zu schicken, zum Teil sind es aber auch andere, nicht immer offen kommunizierte Motive. Kitas berichten beispielsweise, dass seit der Pandemie bei den Eltern noch immer eine enorme Zurückhaltung bis hin zu Verweigerung in Bezug auf die Kita-Fahrten herrscht. Gleichzeitig dürften die Preise in verschiedenen Bereichen im Zuge der aktuellen Krisen weiter deutlich steigen. Wir müssen vielleicht noch einmal ganz neu darüber nachdenken, wie Gruppen- und Klassenfahrten in Zukunft auch in unseren Häusern oder ganz allgemein sicher gestaltet werden können.

Der Vorstand

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e. V.
Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg, Telefon 040/22 54 44, E-Mail: info@hamburger-schullandheime.de
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE71 2005 0550 1015 2117 15, BIC: HASPDEHHXXX
www.hamburger-schullandheime.de